



Herausgeber: Bürgermeisteramt St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: standesamt@st-maergen.de, Internet: www.st-maergen.de. **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Josef Waldvogel, **für den übrigen Inhalt:** A. Stähle, Stockach, **Druck:** Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Goldene Hochzeit feiern

am 15. Januar Elisabeth und Roland Wehrle, Feldbergstraße 14.

Die Gemeinde gratuliert herzlich und wünscht alles Gute.

Landkreis sucht Wohnungen für Flüchtlinge

Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald muss wieder verstärkt Flüchtlinge aufnehmen, die dem Landratsamt von der Landesaufnahmestelle in Karlsruhe zugewiesen werden. Da die bestehenden Aufnahmekapazitäten erschöpft sind, intensiviert das Landratsamt die Suche nach weiteren Unterbringungsmöglichkeiten. In diesem Zusammenhang sucht der zuständige Fachbereich Ein- und Mehrzimmerwohnungen, die Flüchtlinge anmieten können. Die Miete wird im Rahmen der Sozialleistungen vom Landratsamt übernommen. Vermieter können ihre Angebote schriftlich an das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Sozialhilfe, Flüchtlinge und Wohngeld, Stadtstraße 2 in 79104 Freiburg oder telefonisch unter 0761/2187-2300 oder per E-Mail unter asylbewerberleistungsgesetz@lkbh.de richten.

Annahme von Weihnachtsbäumen auf der Grünschnitt-Sammelstelle St. Peter
Die Sammelstelle St. Peter, beim Kreuzhof, ist am Samstag, 12.01.2013 von 9.00 bis 12.00 Uhr zur Abgabe von Weihnachtsbäumen geöffnet. Bitte beachten Sie, dass nur vollständig abdekorierte Weihnachtsbäume angenommen werden können. Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie an: **Abfallberatung des Landkreises 01802 – 254648 www.breisgau-hochschwarzwald.de**

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 Haushaltssatzung der Gemeinde St. Märgen für das Haushaltsjahr 2013

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBL. S. 578) hat der Gemeinderat am 11.12.2012 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|----------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 4.778.755,00 € |
| davon im Verwaltungshaushalt | 4.156.120,00 € |
| im Vermögenshaushalt | 622.635,00 € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 0,00 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 0,00 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 600.000,00 €.

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|---|----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 450 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 340 v.H. der Steuermessbeträge | |
| 2. für die Gewerbesteuer auf | 340 v.H. |
| der Steuermessbeträge. | |

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 GemO wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung - sofern nicht der Bürgermeister dem Beschluß nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen oder die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung nach § 121 Abs. 1 GemO beanstandet hat - von Anfang an unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Die Unbeachtlichkeit tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung der Satzung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

St. Märgen, den 11.12.2012
Waldvogel, Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund von § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnungskameral mit dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 vom 10.01.2013 bis einschließlich 18.01.2013 im Rathaus St. Märgen, Rechnungsamt, zu den üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.



WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN

▼ **ÄRZTLICHER NOTDIENST**

Ärztlicher Notfalldienst in der Nacht, an den Wochenenden und Feiertagen:
Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis:
Tel. 0761/8099800;
Freiburger Kindernotfallpraxis (St. Josefs-krankenhaus): Tel. 0761/80998099;

Zahnärztliche Notrufnummer an den Wochenenden und Feiertagen:
01803/222555-45

Notruf / Rettungsdienst / Feuerwehr: Tel. 112

▼ **APOTHEKE**

Samstag, 12.01.2013
AVIE Berthold-Apotheke beim Cinemaxx, 79098 Freiburg (Innenstadt)
Bertoldstr. 48, Tel. 0761 36981

Sonntag, 13.01.2013
Loretto-Apotheke, 79100 Freiburg (Stadt)
Günterstalstr. 52, Tel. 0761 74884
Münster-Apotheke, 79822 Titisee-Neustadt (Neustadt)
Scheuerlenstr. 20, Tel. 07651 922660

Montag, 14.01.2013
Kloster-Apotheke St. Märgen, 79274 St. Märgen, Wagensteigstr. 11, Tel. 07669 219
Schwarzwald-Apotheke Hinterzarten, 79856 Hinterzarten
Freiburger Str. 4, Tel. 07669 219

Dienstag, 15.01.2013
Eulogius-Apotheke, 79853 Lenzkirch
Freiburger Str. 1, Tel. 07653 6323
St. Blasius-Apotheke Buchenbach, 79256 Buchenbach, Breisgau
Lärchenstr. 2, Tel. 07661 7230

Mittwoch, 16.01.2013
Scheffel-Apotheke Löffingen, 79843 Löffingen, Untere Hauptstr. 8, Tel. 07654 91060
St. Gallus-Apotheke, 79199 Kirchzarten, Breisgau
Hauptstr. 17, Tel. 07661 5047

Donnerstag, 17.01.2013
Kur-Apotheke Kirchzarten, 79199 Kirchzarten, Breisgau
Hauptstr. 16, Tel. 07661 4333
St. Laurentius-Apotheke, 79848 Bonndorf

im Schwarzwald
Martinstr. 55a, Tel. 07703 920510
Freitag, 18.01.2013
Park-Apotheke, 79853 Lenzkirch
Kirchplatz 7, Tel. 07653 290
Zähringer-Apotheke St. Peter, 79271 St. Peter, Schwarzwald
Zähringer Str. 12, Tel. 07660 1555

Öffnungszeiten Kloster-Apotheke St. Märgen,
Tel. 2 19: Mo. - Sa., 08.30 - 12.30 Uhr;
Mo., Di., Do., Fr., 14.30 - 18.00 Uhr.
Mittwochnachm. geschlossen.

▼ **SONSTIGE HILFSDIENSTE**

Notdienst für Strom: EnBW Regional AG, Regionalzentrum Rheinhausen, Tel. 0800 3629477

Mobiler Sozialer Dienst (Pflegedienst des DRK): Behandlungspflege, Grundpflege, Hauswirtschaftliche Hilfe, Vermittlung anderer Hilfen...; Ansprechpartner/Einsatzleitung: Anni Schwer, Tel. 07660/920353 oder 0175/2244311.

Fachstelle Sucht (bwlv): Beratung, Behandlung, Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19, 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651/2422, Hauptstelle Freiburg: 0761/156309-0.

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e. V.: Grund- und Behandlungspflege, Hilfe im Haushalt, Beratung, Betreuung und Begleitung. Telefon 07661/9868-0 rund um die Uhr erreichbar.

Einsatz Dorfhelferin: 07661/7077

Essen auf Rädern: Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Tel. 07651/911843.

Hospizgruppe Dreisamtal: 07661/3139.

Rechtsanwalt-Notdienst: Tel. 0172-7451940 (18.00 – 08.00 Uhr. Samstags, sonn- und feiertags rund um die Uhr).

Integrationsfachdienst: Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber. Holzmarkt 8, Freiburg, Tel. 0761/36894-500, Fax: 0761/36894-455.

Beratungsstelle für ältere Menschen- und deren Angehörige im Dreisamtal: Tel. 07661/391-114.

Tageselternverein Dreisamtal/Hochschwarzwald: Sprechzeiten dienstags 09.00 – 11.00 Uhr, Titisee-Neustadt, Pfauenstr. 4. Tel. 07651/972051, tagesmuetter-hsw@gmx.de oder www.tev-dreisamtal-hochschwarzwald.de

Landwirtschaftlicher Betriebsshelferdienst Südbaden e.V., St. Ulrich: Tel. 07602/9101-26

Polizeiposten Hinterzarten: Rathausstraße 6, 79856 Hinterzarten, Telefon 07652/9177-0

Bestattungen Horizonte Dreisamtal: Alfred Schwär, St. Peter, Tel. 07660/920 80 50

Kath. Kirchengemeinde St. Märgen, Pfarrbüro, Tel. 9103-0, Öffnungszeiten, Mo.: 09.30 – 11.30 Uhr, Di.: 17.00 – 19.30 Uhr, Mi./Fr.: 08.30 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten des Kindergarten St. Michael, Tel. 470: Montag bis Freitag 7.30 – 13.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr.

Pfarrbücherei: Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr, Samstag, 18.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen (12.01. – 18.01.2013)

Bürgermeisteramt:
Montag, Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 08.00 – 12.00 Uhr,
nachmittags geschlossen
Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 18.00 Uhr

Gemeindekasse:
Montag 08.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 16.00 Uhr
Di., Mi., Fr. 08.00 – 12.00 Uhr,
nachmittags geschlossen
Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 18.00 Uhr

Tourist-Information:
Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr,
nachmittags geschlossen



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt/Gemeinde St. Märgen	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
--	---

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl

- des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin ¹⁾
- des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin ¹⁾

Wegen ²⁾

Ausscheidens aus dem Amt des bisherigen Amtsinhabers

wird die Wahl des/der Ober-Bürgermeisters / Bürgermeisterin der Stadt/Gemeinde ¹⁾

St. Märgen

notwendig.

Die Wahl findet statt am Sonntag, dem

24.02.2013

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine/n Bewerber/in mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet Neuwahl statt, bei der neue Bewerber/innen zugelassen sind.

Eine erforderlich werdende **Neuwahl findet statt am Sonntag, dem**

10.03.2013

Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmenzahl und bei Stimmengleichheit das Los.

Die Amtszeit des/der gewählten Ober-Bürgermeisters / Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.**

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.** Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Erklärung hält das **Bürgermeisteramt**

St. Märgen

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – spätestens bis zum Sonntag ³⁾ 03.02.2013

beim **Bürgermeisteramt**

St. Märgen

eingehen.

Ort, Datum

St. Märgen, den 09. Januar 2013

Bürgermeisteramt

gez. Waldvogel, Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Hinweis:

Wenn im Falle einer ehrenamtlichen Bürgermeisterstelle eine Ausschreibung nicht erfolgt ist (§ 47 Abs. 2 GemO), dann muss die Bekanntmachung nach § 1 Abs. 3 KomWO fern enthalten, wo, ab wann und bis zu welchem Zeitpunkt schriftliche Bewerbungen eingereicht werden können. Insofern wird auf den Text der Ausschreibung Kohlhammer Vordruck-N 08/021/5080/01 verwiesen.

1) Nicht Zutreffendes bitte streichen, Zutreffendes ankreuzen

2) Grund des Freiwerdens der Stelle einsetzen

3) § 3 Abs. 2 und 4 KomWO – 21. Tag vor der Wahl

Für unsere Mitbürger NOTIERT

Neuer Service der RVF

Auf der Homepage unter dem Menüpunkt „Fahrpläne und Fahrplanauskunft“ ist es möglich, gezielt alle Fahrpläne im Verkehrsverbund durch die Eingabe von Liniennummer oder Ort (Ortsteil) zu suchen. Im Suchergebnis wird eine Fahrplanauswahl angeboten, in der die entsprechende Linie oder Ort enthalten ist. Neu ist dabei auch die Auswahl zwischen einer „ausführlichen“ oder „kompakten“ Variante: Die Ausführliche beinhaltet alle bedienten Haltestellen, getrennt nach Wochentagen wie im gedruckten Regio- und Stadtverkehrfahrplan. Die Kompakte gibt die wichtigsten Haltestellen in einer tabellarischen Übersicht wie in den Fahrplankärtchen (Faltfahrplänen) wieder. Die Fahrpläne sind als PDF-Dateien zum Download und / oder Ausdruck angelegt. Link: Fahrplansuche <http://www.rvf.de/Fahrplane.php>

Finanzierungssprechtage der L-Bank und Handwerkskammer Freiburg

Am Donnerstag, 17.01.2013, findet in der Handwerkskammer Freiburg ein kostenloser Finanzierungssprechtage für Existenzgründer und bestehende Unternehmen mit Experten der L-Bank Baden-Württemberg, der Bürgerschaftsbank und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft MGB statt. Im Rahmen des Beratungstages bietet sich den Teilnehmern die Möglichkeit, mit den Finanzierungsexperten die optimale Finan-

zierung ihres Investitions- oder Gründungsvorhabens zu besprechen.

Terminvereinbarung unter Tel.: 0761 21800-100, E-Mail: kathrin.alsleben@hwk-freiburg.de. Infos unter www.hwk-freiburg.de/beratung.

Neuer Beitrag zur Pflegeversicherung wirkt sich ab Januar auf Nettorente aus

Für einen großen Teil der Rentner wird die Rentenzahlung im neuen Jahr etwas geringer ausfallen. Die Ursache ist die Erhöhung des Beitrages zur Pflegeversicherung um 0,1 Prozent. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Ab 2013 werden demenzkranke Menschen höhere Leistungen von der Pflegeversicherung erhalten. Dies sieht das Gesetz zur Neuausrichtung der Pflegeversicherung (Pflege-Neuausrichtungsgesetz – PNG) vor. Zur Finanzierung dessen steigt zum 1. Januar 2013 der Beitrag zur gesetzlichen Pflegeversicherung von 2,2 auf 2,3 Prozent für kinderlose Rentnerinnen und Rentner. Rentenbezieher, die ein Kind erzogen haben, zahlen anstelle von bisher 1,95 dann 2,05 Prozent.

Der Beitrag wird direkt von der Rente abgezogen und zusammen mit dem Krankenversicherungsbeitrag an den Gesundheitsfonds überwiesen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg wird über den veränderten Rentenzahlbetrag durch einen zusätzlichen Vermerk auf dem Kontoauszug der Banken informieren.

Mehr Informationen enthält die Broschüre der Deutschen Rentenversicherung „Rentner und ihre Krankenversicherung“. Diese kann telefonisch unter der Nummer 0721 825 23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen werden.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in unserem Regionalzentrum in Freiburg unter 0761 207070 und im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Kostenfreier

Zahnmedizinischer Rat

Was ist eine Professionelle Zahnreinigung? Welche zahnfarbenen Füllungen gibt es? Kann ein Zahn mit einer Wurzelbehandlung gerettet werden? Diese und weitere Fragen bewegen Patienten. Bei allen Unklarheiten rund um die Mundgesundheit können Sie die Zahnmedizinische Patientenberatung anrufen und kostenfrei einen kompetenten Rat bei Experten einholen unter: **0800/4747800**. Immer mittwochs von 14 bis 18 Uhr.

Bei der Zahnmedizinischen Patientenberatung können Sie auch nach einer neutralen Zweitmeinung fragen. Sie unterstützt die Entscheidung über die Chancen und Risiken einer vorgeschlagenen Therapie und klärt alle Fragen zur Zahn- und Mundgesundheit.

TOURIST-INFORMATION

Veranstaltungen

Mittwoch, 09.01.2013

10:30 - 14:00 St. Märgen, Treffpunkt: | 10:00 Uhr Ski Mark

Geführte Schneeschuh-Tour

Anmeldung bis 9:30 Uhr bei der Tourist-Information St. Märgen (07652 1206 8390) erforderlich. Diese Tour führt uns auf gewalzten Pfaden und verschneiten Wiesen über die sonnigen Höhen von St. Märgen. Kosten 16 Euro pro Person. Inklusive Schneeschuhe

Samstag, 12.01.2013

St. Märgen, Sportanlagen beim Vogelhof **SV Cup**

Skilanglauf-Wettbewerb im Bereich des Skiverbandes Schwarzwald für Schüler- und Jugendklassen

Samstag, 12.01.2013

13:00 - 17:00

St. Märgen, Galerie „ars alta“ „Lichtvolle

Zeiten“ Ausstellung von Marion Ehram - Malerei

Sonntag, 13.01.2013

10:00 - 13:00

St. Märgen, Kloster Museum **Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte und Sonderausstellung „Ein Holzbildhauer aus dem Schwarzwald“ (1899-1962)**

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Fallner.

Führung: 11 Uhr. Sonderausstellung: „Ein Bildhauer aus dem Schwarzwald“ Egon Hummel (1899-1962) Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl 2,00 Euro

Sonntag, 13.01.2013

13:00 - 17:00 St. Märgen, Galerie „ars alta“

„Lichtvolle Zeiten“ Ausstellung von Marion Ehram - Malerei

Mittwoch, 16.01.2013

10:30 - 14:00

St. Märgen, Treffpunkt: 10:00 Uhr Ski Mark

Geführte Schneeschuh-Tour

Anmeldung bis 9:30 Uhr bei der Tourist-Information St. Märgen (07652 1206 8390) erforderlich. Diese Tour führt uns auf gewalzten Pfaden und verschneiten Wiesen über die sonnigen Höhen von St. Märgen. Kosten 16 Euro pro Person. Inklusive Schneeschuhe

Bürgermeisterwahl in St. Märgen

Veranstaltungen von Erich Krieger: Donnerstag, 17.01.2013, 20:00 Uhr, Saal der „Goldenen Krone“, Thema: „Chancen regionaler Selbstvermarktung durch Vernetzung“. Freitag, 25.01.2013, 20:00 Uhr, „Thurner-

wirtschafts“, Thema: „ Der ländliche Raum. Probleme und Wege in die Zukunft“. Dienstag, 29.01.2013, 20:00 Uhr, „Felsenstüble“ Glashütte, Thema: „ Der ländliche Raum. Probleme und Wege in die Zukunft“. Freitag, 01.02.2013, 20:00 Uhr, Gasthaus „Rössle“, Thema: „Gemeinde sind wir alle: Die Stärken bürgerschaftlichen Engagements!“

Vorstellungstermine und Meinungsaustausch über die zukünftige Gemeindepolitik von **Manfred Kreutz:** Freitag, 18.01.2013 um 19:30 Uhr Gasthaus Felsenstüble, Glashütte. Donnerstag, 31.01.2013 um 20:00 Uhr Gasthaus Thurner. Dienstag, 05.02.2013 um 19:30 Uhr Gasthaus Rössle.



Evang. Versöhnungs- gemeinde Stegen

Kammermusik: Samstag, 12.1.13, 20.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchzarten, Kammermusik - für Traversflöte, Barockvioline, Barockcello und Cembalomit, Ensemble Descouvertes Freiburg: Constanze von Bauszern – Traversflöte, Martin Rupp – Barockvioline, Stefanie Dauer – Barockcello, Michael Hartenberg – Cembalo, Werke von: Antonio Veracini, William Williams, Francois Couperin, G.Ph. Telemann.

Ökumen. Erwachsenenbildung Stegen: Dienstag, 15.01.2013, 20.00 Uhr, Ökumen. Zentrum Stegen, „(Bruch) Budenzauber“

Lieder, neue Lieder! Sie werden mitgenommen auf eine Reise quer durch das reichhaltige Spektrum von Trauer, Humor, Wut, Mut und Liebe: Mit Sinn für zarte Töne und gespickt mit witzigen Pointen! Raphael Gottlieb, Liedermacher, Sexau.

Bildungswerk St. Peter - St. Märgen

„Tanzen wie zu Heinrich Hansjakobs Zeiten“. An zwei Abenden kann man gesellige Tänze des 19. Jahrhunderts kennenlernen. Neben Polka, Schottisch und Walzer waren damals auch verschiedene Quadrillen und Gassentänze üblich. Vorkenntnisse sind

nicht erforderlich-schaden aber auch nicht. Referent und Tanzlehrer ist Uwe Schlottermüller, Freiburg. Die 2 Termine sind an den Montagen, 14.1. und 21.1. um 20 Uhr im Pfarrheim St. Peter. Es werden je 3.- € Gebühr erhoben.“

Katholische Frauengemeinschaft

Ganz herzliche Einladung zur Goldenen Hochzeit von Elisabeth und Roland Wehrle am Dienstag, 15.01.2013 um 14.00 Uhr in unserer Pfarrkirche und zur anschließenden Einkehr im Cafe Schuler.



Frauensport

Im neuen Jahr beginnen wir wieder am Donnerstag, 10.01.2013, um 19.30 Uhr in der Turnhalle. Neue Teilnehmerinnen – auch zum Schnuppern – werden gerne begrüßt. Irmel Hockenjos.

am **Dienstag, 22.01.13** um 19.30 h in der Schulküche laden wir alle Mitglieder sowie Interessierte herzlich ein. Frau Green wird mit uns leckere Knödel- und Nockerlvarianten zubereiten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte meldet euch bis zum 18.01.13 bei Rosa Tel. 465 oder Sabine Tel. 1466 an.

Es wird um pünktliches und vollzähliges Erscheinen gebeten.

Christian Schuler, Kommandant

Der Landfrauenverein

bietet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des Landfrauenverbandes Südbaden im Januar folgende Veranstaltung an: **Blickpunkt Ernährung: Knödel- und Nockerlvarianten.** Zu unserem bewährten Kochabend mit Frau Hannelore Green

Termine der Freiwilligen Feuerwehr

Unterrichtsabend in allgemeiner Erste Hilfe am 21.01.2013, 20.00 Uhr. Referent ist Bereitschaftsarzt Dr. Stefan Schliesmann vom DRK St.Peter.

Einladung zum Preiscego

Der Sportverein St. Märgen lädt ein zum großen Preiscego am Samstag, 12.01.2013, um 19.30 Uhr, im Sportheim in St. Märgen. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Die Startgebühr beträgt 8,-€. Es würde uns freuen, viele Cegospielerinnen und -Spieler begrüßen zu können. E Sau guet Blatt wünscht Franz Andris und Emil Hofmeier.



Die Lebenshilfe Südschwarzwald Titisee-Neustadt

bietet Unterstützung durch Betreuung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige.

betreuung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung.Infos: Telefon 07651/97277-11, Mo. – Do. 09:30 – 12:00, E-Mail: r.riebeck@lebenshilfe-ssw.de

NABU-Gruppe Dreisamtal

Am Montag, 14.01.2013, Vortrag über „Luchs und Wildkatze im Schwarzwald und im Kaiserstuhl“ mit Micha Herdtfelder. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr im Kurhaus in Kirchzarten. Eintritt frei, Spenden erbeten. Weitere Termine unter www.nabu-dreisamtal.de.

Nächster Pflegestammtisch Dreisamtal

am 16.01.2013, ab 19:30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“ Bahnhofstr. 38, Kirchzarten. Anmeldung ist nicht notwendig. Tel. Rückfragen:07661/6432.Rückfragen zur Interessenselbstvertretung pflegender Angehöriger: Tel. 07661/627030.

Ende des redaktionellen Teils!

 **KDS**
KLINIKDIENSTE

Für ein Objekt im Glottertal suchen wir einen

Mitarbeiter (m/w)
für die Reinigung und Küche

Ihre Arbeitszeiten sind:
Montag - Freitag
von 7:30 Uhr - 13:30 Uhr
oder von 15:30 Uhr - 19:30 Uhr,
Wochenende bei Bedarf

Melden Sie sich bitte bei
Frau Saum: 0176 10205244
bewerbungen@lgg.net
www.lgg.net

Kirchzarten - Ort: 2-Zimmer-Wohnung
DG, ca. 54 m², Dusche, EBK, Balkon, Miete 400,- EUR,
NK 90,- EUR, ab 1.2.2013 zu vermieten.
Tel. 0 76 61 / 40 44

Schreiner mit Frau (NR) sucht
Wohnung bis 70 qm
separater Eingang, gern Leibgeding, übernehme kl. Hausmeister-
und Reparaturarbeiten i. Haus, Tel. 0 76 02 / 9 20 93 70

 **www.primo-online-print.de**
Der Primo-Print-Shop im Internet.

 **Unser Anzeigen-Berater vor Ort**
Markus Rappenecker
Anzeigenannahme u. Beratung
Im Quellengrund 5 • 79238 Ehrenkirchen
Tel. 0 76 33 - 9 33 36-50 • Fax: 9 33 36-59
e-mail: primo@agentur-rappenecker.de

 **M. Höcklin**
Natursteinwerk

Größe Ausstellung
viele Grabsteine zur Ansicht am Lager

Urnengrabsteine in vielfältiger
Auswahl. Ausführung von **Urnen-**
wandbeschriftungen.

Grabmale & Grabzubehör

Gerne senden wir Ihnen kostenlos
unseren Grabmalkatalog und
die neue Urnensteinbroschüre zu.

Steinbildhauermeister
Talstraße 20 | 79843 Löffingen
Tel. 07654- 407 | Fax 07654-77437
www.natursteinwerk-hoecklin.de



**Neu für Stadt, Land und jede Jahreszeit:
Subaru XV, der Kompakt-SUV mit Allrad.**

Erhältlich als 2.0D mit 108 kW (147 PS), 1.6i mit 84 kW (114 PS)
oder 2.0i mit 110 kW (150 PS).

 Schon ab
19.990,- €!



 **SUBARU**
Confidence in Motion

ORTLIEB & SCHULER
ORTLIEB & SCHULER OHG // Hauptstraße 72a
79312 EM-Kollmarsreute // Fon +49 7641-46034-0
www.ortlieb-schuler.de

Weltgrößter
Allrad-PKW-Hersteller
www.subaru.de

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,8 bis 6,8; außerorts: 5,9 bis 5,0;
kombiniert: 6,9 bis 5,6. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 160 bis 146.
Abbildung enthält Sonderausstattung.
¹ Subaru XV 1.6i Active mit 5-Gang-Schaltgetriebe.

Wir bieten 24 Std.-Betreuung
für bedürftige, ältere und kranke Menschen.
Piasecki Arbeitsvermittlung
07651-88147 • 0176 282443 99 info@piasecki-arbeitsvermittlung.de

Kaffeemaschinen Werkstatt
Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg Birkenhof | Burger Platz 2

ENERGIE SPAR CHECK

 Ihr Fachbetrieb
für Ausbau und Fassade
Stuckateur Weismann

79822 Titisee-Neustadt, Telefon 07651/12 19

Wir erstellen auch einen **Energiesparcheck** für Ihr Haus.

Dieser Energiesparcheck wird vom Ministerium
für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg gefördert.



ANWALTSKANZLEI MOHR & STRITT

Rechtsanwalt u. Fachanwalt für Familienrecht Matthias Mohr
Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsunfallrecht, Erbrecht, Betreuungsrecht

Rechtsanwältin u. Dipl.-Finanzwirtin Stella M. Stritt
Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeits- und Handelsrecht, Unternehmensnachfolge

Rechtsanwältin Daniela Evers
Interessenschwerpunkte: Sozialrecht, Mietrecht

Rechtsanwältin, Mediatorin u. Bankkauffrau Elke Hall
Interessenschwerpunkte: Arbeitsrecht, Vertragsprüfung u. -gestaltung,
Bank- u. Kapitalanlagerecht

Rechtsanwältin Claudia Kummurat
Interessenschwerpunkte: Familienrecht, Mediation, Erbrecht,
Bank- u. Kapitalanlagerecht

Hauptstr. 7 (über Buchladen Highlights) 79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651 918120 • Fax 07651 3058
E-Mail: mohr-stritt@t-online.de • www.rae-mohr-stritt.de

Bürozeiten: Mo. - Do. 8:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:00 Uhr, Fr. 8:00 - 12:00 u. 13:00 - 14:00 Uhr
Kooperationspartner: Rechtsanwältin Manuela Steigert, Hauptstr. 115, 77652 Offenburg

Bisch Bestattungen

Inh. Manfred Schätzle



Mitglied im Landesfachverband Bestattungsgewerbe

Wir sind für Sie Tag & Nacht erreichbar (auch sonn- & feiertags) und erledigen für Sie sämtliche Formalitäten.

Trauerdruck auch sonn- & feiertags möglich.

Titisee-Neustadt, Titiseestraße 43

Tel. 07651/26 11

Eisenbach, Harzerhäuser 12

Tel. 07657/13 91

Fax 07657/16 15



GUTE AUSSICHT: SICHERN SIE SICH BIS ZU...

**30%
RABATT!**



**primo
verlag**
Fachverlag für Amts-
Mitteilungs- und Infoblätter
• Individual-Print

Infos und Bestellung: Tel. 077 71/93 17-11
oder unter www.primo-stockach.de



Freie Christliche Schule



**Einsteigen
und
aufsteigen!**

Jetzt
informieren!

Info-Vormittag:
Sa, 02.02.13, 10-13 Uhr

Info-Abende:
Do, 17.01.13, 19:30 Uhr (TG)
Mi, 20.02.13, 18 Uhr (GS)
und 19 Uhr (WRS/RS)

- Grundschule
- Werkrealschule
- Realschule
- Technisches Gymnasium
Gestaltungs- und Medientechnik

Ganzheitliche Bildung von der Grundschule bis zum Abitur in einer Atmosphäre persönlicher Wertschätzung – dafür steht die Freie Christliche Schule Freiburg!

www.fcs-freiburg.de

Gemeinschaftspraxen
**Dr. med. Peter Krimmel
&
Martin Reisch**



„Qualität mit Herz“

792352 Stegen – Hirschenweg 6 – fon: 07661-93230 – fax: 07661-932384
mail: praxis@aerzte-stegen.de

79271 St. Peter – Bürgerschaft 4 – fon: 07660-9417690
mail: praxis@aerzte-stegen.de

Sprechzeiten Stegen

Montag	7,00 – 11,30 Uhr	16,30 – 18,30 Uhr
Dienstag	7,00 – 11,30 Uhr	16,30 – 18,30 Uhr
Mittwoch	7,00 – 11,30 Uhr	16,30 – 18,30 Uhr
Donnerstag	7,00 – 11,30 Uhr	16,30 – 18,30 Uhr
Freitag	7,30 – 11,30 Uhr	---
Samstag-Sonntag-Feiertag 10,00 – 10,30 Uhr		

Sprechzeiten St. Peter

Montag	8,30 – 13,00 Uhr	18,00 – 19,00 Uhr
Dienstag	12,00 – 14,00 Uhr	---
Mittwoch	12,00 – 14,00 Uhr	---
Donnerstag	8,30 – 13,00 Uhr	19,15 – 20,00 Uhr
Freitag	7,00 – 9,00 Uhr	---
Samstag-Sonntag-Feiertag 9,00 – 9,30 Uhr		



Azaleen statt 6,90 € jetzt nur **4,50 €**

**Jetzt laufend Primeln, Hyazinthen ...
aus eigener Produktion.**



Freude mit bereiten Blumen aus Ihrem Blumengeschäft Fallert
Gerne liefern wir Ihre telephonische Bestellung für Sie in St. Märgen aus!

Gärtnerei Fallert • St. Märgen • Tel. 07669 309

**Ein gutes
neues Jahr!**

x 2 = 10%

x 2 = 16%

x 2 = 22%

**Gehlert
Service**

**Ihr VW/Audi ist
älter als 5 Jahre?
Glückwunsch!**

Dann gewähren wir für jedes Jahr 2% Nachlass* auf alle Service Leistungen inklusive VW/Audi Original Teile. Und so rechnen Sie Ihren Vorteil aus:
z.B. Fahrzeug 5 Jahre alt = 5x2 % = 10% Nachlass
z.B. Fahrzeug 8 Jahre alt = 8x2 % = 16% Nachlass
usw. bis zum maximalen Nachlass von 30%.

*Für alle Privat-Werkstattkunden mit Fahrzeugen älter als 5 Jahren (ab Tag der EZ), außer Unfallreparaturen, AT-Teile, Räder und Reifen, Zubehör- und Prospekt-/Aktionsangeboten, Economy Teile. Für einen VW/Audi älter als 15 Jahre 30% Aktionsnachlass. Aktion bis 31.01.2013.



Autohaus Gehlert



Tullastr.82, Tel. 51046-0, www.gehlert.de

„Täglich für Sie da.“

Neue
Servicezeiten
seit 01.01.13



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unser Filialteam in St. Märgen:

v.l.: Gerlinde Hermann, Manuela Straub, Bettina Bammert, Martin Simon, Waltraud Kleiser und Thomas Schuler

Servicezeiten St. Märgen

Mo.	14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Di.	14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mi.	09:00 Uhr - 12:30 Uhr
Do.	09:00 Uhr - 12:30 Uhr
Fr.	09:00 Uhr - 12:30 Uhr

Servicezeiten St. Peter

Mo.	09:00 Uhr - 12:30 Uhr
Di.	09:00 Uhr - 12:30 Uhr
Mi.	09:00 Uhr - 12:30 Uhr
Do.	14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Fr.	14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Beratungszeiten

Losgelöst von den Servicezeiten, sind unserer Beraterinnen und Berater weiterhin ganztags für Sie auf unseren Filialen da und freuen sich über Ihren Anruf.

Telefon 0761 2182-11 11
www.volksbank-freiburg.de

**Volksbank
Freiburg eG** 